

den beiden ersten Büchern je einmal das Reich,¹ bezeichnet auch einzelne Personen als persischer Herkunft, einmal eine Garnison vor der Mitte des fünften Jahrhunderts als aus Persern und Medern bestehend.² Sonst aber gebraucht er für Volk und Reich durchaus den Namen der Meder.

Eine günstige Veränderung in den Beziehungen beider Stämme trat allem Anscheine nach in Folge eines Aufstandes der Meder gegen Darius II. an, der, wahrscheinlich im Jahre 409,³ durch eine Capitulation beendet worden ist.⁴ Als Xenophon seine Cyropädie schrieb — ich denke: erst nach dem Jahre 371 — wurden die Meder, und dazu die Hyrkanier, von den Persern bei Aemterbesetzungen wieder mit ihnen gleich gehalten.⁵ Dass trotzdem die Perser über medische Vergangenheit nicht gerade Rühmliches zu sagen haben mochten, leuchtet nach allem bisher Bemerkten ein.

Das ist die Situation, in der eben Xenophon seine Nachrichten von dem Ausgange des Mederreiches gesammelt hat.

Zuerst scheint er sich auf dem Rückzuge von Kunaxa auf assyrischem Boden ernstlich und noch in Herodot's Sinne mit der Frage beschäftigt zu haben. An zwei dortigen verlassenen Befestigungen von Städten wurde ihm — ich habe bei Pirruvartis' Aufstände schon davon Notiz zu nehmen gehabt — von Kämpfen der Perser gegen die Meder erzählt, als diese die Herrschaft verloren'. Besiegt worden seien aber die Meder durch himmlische Wunder: nach der einen der beiden

¹ I, 13 und 14; IV, 36; I, 16 und II, 97.

² Megabazos und Megabyzos: I, 109; Artaphernes: IV, 50; die Garnison von Memphis: I, 104, 2. Ich muss bemerken, dass diese und die erstgenannte Notiz der Pentekontaëtie angehören, welche der Autor erst nach dem peloponnesischen Kriege eingefügt hat. Vgl. Kirchhoff, der delische Bund (Hermes XI) 37.

³ Die Jahresangabe ist nur im Zusammenhange der xenophonteischen Datierungen in den beiden ersten Büchern der Hellenika zu erläutern, die einer besondern Darlegung bedürfen.

⁴ Μηδοὶ ἀπὸ Δαρείου Περσῶν βασιλέως ἀποστάντες πάλιν προσεχώρησαν αὐτῷ. Xenophon, Hellen. I, 2, 19.

⁵ Καὶ νῦν ἔστιν ἔτι ἰδεῖν Ὑρκανίους καὶ πιστευομένους καὶ ἀρχὰς ἔχοντας, ὥσπερ καὶ Περσῶν καὶ Μηδῶν οἱ ἔν δοκῶσιν ἄξιοι εἶναι. Cyrop. IV, 2, 8.